

JOURNEY MAPPING – Island

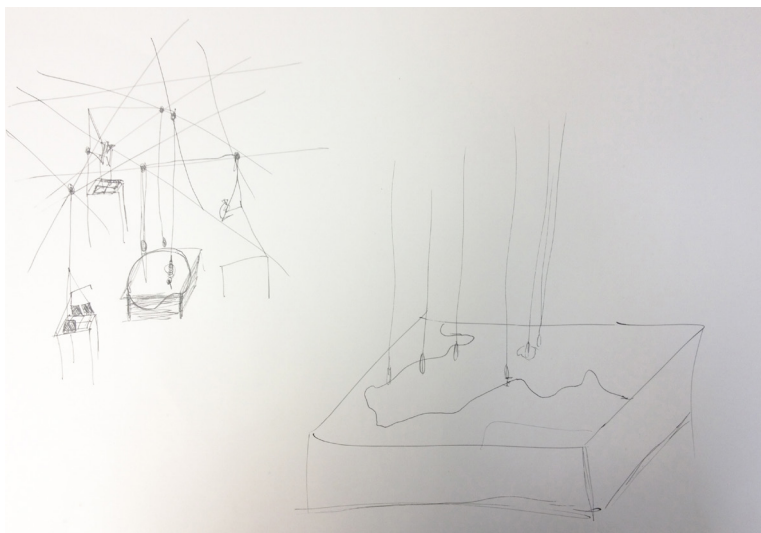
Eine kartografische Darstellung
von ethnologischen Wahrnehmungen.



Projektbeschreibung mit
Prozessdokumentation
Dezember 2015 - Januar 2016

Lea Leuenberger
Intituit HyperWerk HGK FHNW

Das Projekt



Die Idee für die Installation ist skizziert, die Vision steht.

Unterwegs im Norden

In dem Fall war es Island. Wir, die Diplomklasse, waren im Oktober 2015 eine Woche in Reykjavík auf Studienreise. Auf Ausflügen mit dem Bus und aus ausführlichen Vorträgen über das Land und die Kultur Islands, habe ich Rohmaterial, Fotos und Geräusche, gesammelt. Ende November 2015 begann ich mit dem Gestaltungsprozess der aufgezeichneten und gesammelten Fragmente. Die Arbeit entstand schrittweise während sechs Wochen und war pünktlich am 8. Januar für das Openhouse der HGK Basel vollendet.

Der Raum und die Installation

Der 16 m² grosse Raum besteht aus Holzleisten und ist mit Moltonvorhängen abgedunkelt. In der Mitte steht ein 1.5 x 2 m grosser Leuchtkasten aus Holz und Acrylglas. Darauf zu sehen ist die illustrierte Karte der südwestlichen Region Islands, abstrakt dargestellt mit schwarzer Kreide und Laubblättern. Die Blätter sind zu geometri-

schen Formen zugeschnitten, partiell angeordnet und markieren die Schauplätze der Beiträge. Je kleiner die Blattstücke, desto erforschter ist der Ort, abhängig von der Zeit, die dort verbracht wurde.

An der Decke über dem Leuchtkasten ist eine Konstruktion aus Bambusrohren befestigt. Dieses Bambusgeflecht nimmt Bezug auf die erste mikronesische Karte vom Pazifischen Ozean und dient zugleich als Schalteraufhängung. Die daran hängenden Pendel – alte Heringe aus Messing – orten die Beiträge auf der Ansichtskarte. Die Ösen an den Schnüren dienen als Griffe und nehmen zusammen mit den Heringen das Campieren auf, eine beliebte Reiseform.

Durch eine Zugbewegung der Pendel schaltet man die verschiedenen Beiträge ein. Ein Lederriemen überträgt die Bewegung auf mechanische Kippschalter, die elektrische Impulse an einen Computer weiterleiten. Von dort werden die Hellraumprojektoren und Boxen angesteuert. Insgesamt projizieren neun Hellraumprojektoren die analogen Fotografien an die Wand. Über zwei Lautsprecher werden die dazugehörigen Audiodateien mit gesprochenem Text abgespielt.

Die dramaturgische Reihenfolge der Beiträge ist nicht vorbestimmt und soll vom Publikum selber gewählt werden. Synchron abgespielte Texte und Geräusche stellen die Überreizung während des Reisens dar.

Die kurzen gesprochenen Sätze beschreiben poetisch einen Moment oder umschreiben Fakten. Durch die analogen Fotografien werden sie bebildert. Die Inhalte der Beiträge sind unterschiedlich, jeder Beitrag greift ein separates Thema auf; so zum Beispiel der Beitrag über das geologische Phänomen, dass Island durch die Plattenverschiebung pro Jahr um 1.5 Zentimeter wächst.

Ausdruck von Innen und Eindruck von Aussen
Der Raum lädt ein in meine Erlebniswelt einzutauchen. Ein nahezu verlangsamter Moment entsteht. Die nötige Interaktion fordert das Publikum auf eine spielerische Weise heraus. Durch das Erwecken der Neugier ist die Aufmerksamkeit erhöht. Er oder Sie erfahren mit mehreren Sinnen die Ausstellung, wodurch ein stärkerer

Bezug entstehen kann, als beim «blossen Betrachten» eines Bildes.

Konzept

Die Darstellungsform war zu Beginn ungewiss. Mein generelles Ziel war, einen Eindruck der Kultur anhand von Beschreibungen zu vermitteln. So, wie ich dort die Menschen, die Natur, die Umwelt, das Umfeld, die Umgebung und die Zeit wahrgenommen habe.

Gerade in Island war die Zeitwahrnehmung sehr speziell. Durch die gegebenen Lichtverhältnisse herrschen zwei komplett verschiedene Sommer- und Winterzeiten mit total verschiedenen Lebensstilen und jeweiligen Tagesrhythmen. Das hat mich besonders fasziniert, was ich im Beitrag über die Sonnenlichtzufuhr im Winter thematisiere.

Ich arbeite nicht anhand eines konkreten Konzepts, sondern komme durch das Machen und Ausprobieren während dem gestalterischen Prozess auf Ideen und Lösungen. Den Umfang der Installation konnte ich zu Beginn weder erahnen noch abschätzen. Die Herangehensweise ist reizvoll. Dennoch braucht sie viel Zeit und Mut.

Der Prozess

Die ursprüngliche Idee, aus dem Formbeispiel von Mulhouse eine grosse, interaktive, digitale Karte auf einer Webseite zu programmieren, entwickelte sich dank einem wertvollen Einwurf während einer techmatters Besprechung weiter zu einer analogen Installation. Dabei wurde auch entschieden die Interaktion der Medien möglichst mechanisch zu gestalten. In der Praxis bedeutet das die Konstruktion nicht durch externe Fachpersonen programmieren zu lassen, sondern selbst in 3D zu bauen. Die Entwicklung der Installation dauerte sechs Wochen. Die Installation entstand zusammen mit einem zweiköpfigen Team und der Unterstützung von Dozierenden, die bei der Findung von technischen Lösungen, wie zum Beispiel bei der Steuerung der Schalter. Ohne konkretes Konzept entwickelten sich die Ideen aus dem Moment heraus, durch das Machen und Ausprobieren. Die Anzahl der Hell-

raumprojektoren bestimmte zum Beispiel ganz pragmatisch die Anzahl der Beiträge. Die erste Variante der Landkarte aus Laubblättern sah aus wie ein «Gebastel» eines Waldkindergartens.

Die Idee, die Texte einzusprechen, verlangte auch eine Überarbeitung und Kürzung der Kurzgeschichten. Anfänglich wollte ich die Texte zusammen mit den Bildern projizieren, was aber zu sehr an «Schulunterricht» erinnerte und somit nicht funktionierte. Die Erfahrung, wie sich geschriebener Text zu gesprochenem Text verhält, war sehr lehrreich. Die Texte habe ich selbst eingesprochen, um die Wirkung eines Tagebuches zu unterstreichen. Falls es zu einer weiteren Möglichkeit kommt, die Installation auszustellen, würde ich den Versuch machen, die bereits von einer Schauspielerin des Theater Basels professionell eingesprochenen Texte zu verwenden.

Es wäre, nicht zuletzt wegen der vielen investierten Arbeitsstunden erfreulich, einen Ort zu finden, um die Installation ein weiteres Mal aufzubauen.

Die Vorpräsentation mit Publikum aus Familien- und Freundeskreis war für den Feinschliff sehr wertvoll. So stellte sich heraus, dass die erzählten Hintergründe nach der Präsentation äusserst aufschlussreich waren und auch bei der eigentlichen Präsentation eingebaut werden sollten. Daraus entstand ein Handout in Form einer Postkarte. Das Handout zeigte den Umriss der Karte mit kleinen Punkten darauf, welche die Orte der Beiträge darstellten. Diese Punkte erläuterten mit kurzen und sachlichen Fakten Ort und Thema.

Durch eine intensive Zusammenarbeit im Team gelang ein gemeinsames Ziel: Eine in sich stimmige, im Detail ausgearbeitete Installation zu realisieren. Es hat sich gelohnt. Das Installationsformat würde für andere Reisedokumentationen in einer leicht abgeänderten Form ebenfalls funktionieren.

Der Prozess

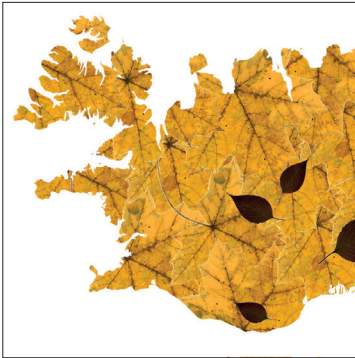
01.12.15 11:23

Lea Leuenberger

Guten Tag. Soeben wurden Sie eingeladen zur Gruppe frohes Entdecken sammeln und zeigen! Performatives tagebuchartiges Kartographieren von Eindrücken. Nun gut. Willkommen!

01.12.15 14:57

Vanessa Gygax



01.12.15 23:33

Lea Leuenberger

Ohhh schön! Genau das schwebte mir im Kopfe!

@ silvan: nein gibt noch keine take5 seite. Der journey mapping Beschrieb ist jedoch auf DISKO aufgeschaltet. Was vorerst reicht, glaubs.

02.12.15 15:58

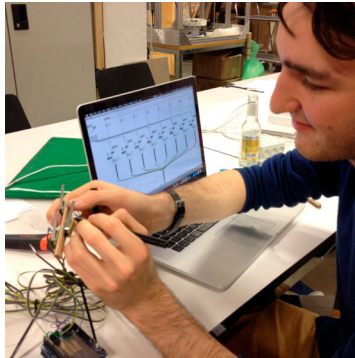
Hey Silvan hab gerade mit Vanessa gesprochen. Könntest du nächsten Montag 7.12 ab 17.15 Uhr zusammen sitzen?

09.12.15 21:34

Lea Leuenberger



8/12 Erste Lichtprobe



8/12 Erster Audiocheck



8/12 Erste Auslegung

09.12.15 21:35

Silvan Rechsteiner
Schön!

09.12.15 21:35

Lea Leuenberger

Ich brauch keine Kohle ich brauch
Blätter!! Falls ihr findet, pressen
und bringen oder bringen und
hier pressen. :)

09.12.15 21:43

Vanessa Gygax

Okaj, wird gemacht!

10.12.15 19:45



10/12 Holz Zuschnitt für Leucht-
kasten

10.12.15 19:45

Silvan Rechsteiner

Super Ivo <3

10.12.15 19:47

Lea Leuenberger



10/12 Sitzung mit Rasso: Molton
reserviert. Raum wird dunkel.

11.12.15 20:53

Silvan Rechsteiner



Als ich ahnungslos Rennrad radelnd am Rand des Radwegs randenfarbene Blätter sah und rastlos einen Vollstopp riss, fand ich diese Blätter. In BAZ Papier eingehüllt ruhen sie unter einem schweren Buch und warten darauf auf der Islandkarte würdevoll gemappt zu werden...

12.12.15 18:48

Lea Leuenberger



15.12.15 01:10

Huhu! Mit nochmals grossen Schritten sind wir heute weitergekommen. Herzlichen Dank!!

Nächste Woche ist, nach dem Sturm dieser Woche, der Aufbau angesagt. Wäre toll wenn ihr dabei seit. 21.–23.12 werken, drucken, seilen, spannen, kleben und Spass haben!

15.12.15 01:12

Diese Woche ist noch ein Besuch im Offcut nötig und die Besorgung von Seil und Laufrollen(schaue ich mit Rasso) Am Montag morgen gibts noch eine Tour de Bâle um die OH-Projektoren einzusammeln. Guet Nacht Merci und Tschau Tschüss!

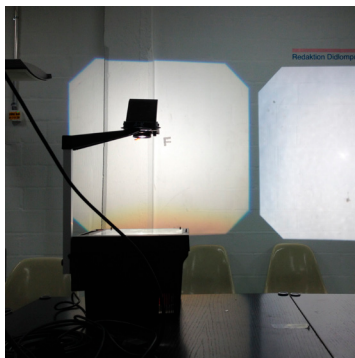
17.12.15 12:12



12/12 Blätter suchen. Blätter inspirieren. Strukturen begeistern. Botanischer Garten wärmt.

17.12.15 12:00

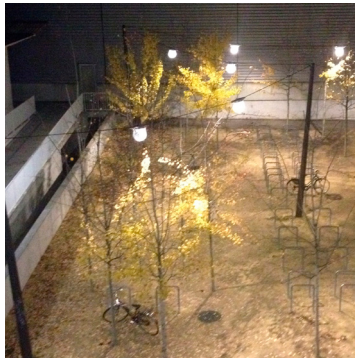
Lea Leuenberger



14/12: Versuche. Materialsuche
Plexi gefunden.



Tests. Schalter gelötet und verbunden.



Momente der Stille, aus dem Fenster schauen ...



16/12: Projektbuch gebunden. Acrylglas überzogen. Blätter bereit.



Der Arbeitsplatz nimmt langsam Form an.

17.12.15 12:26

Auto organisiert! Kult Bäckerei leiht uns ihr Vehikel am Montag morgen!

17.12.15 18:53



17/12 down by map. Stagnation und Frustration beim Blättern.

17.12.15 22:40

Vanessa Gyga

Das kommt schon noch in form :)

18.12.15 21:21

Silvan Rechsteiner



18.12.15 21:24

Vanessa Gygax

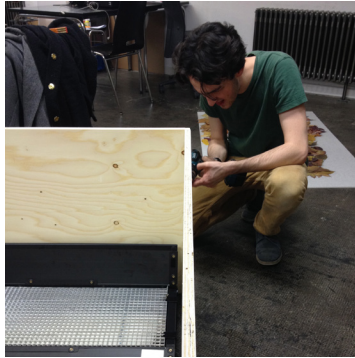
Jajj :)

19.12.15 00:11

Lea Leuenberger



18/12 erste Karteversion zusammen. Effekt gering. Nochmals platzieren.



Holzrahmen zusammen. Masse falsch. Nochmals schneiden. Leuchtkasten gebaut. Licht an. Blätter schön.



Dritter Versuch, Blätter schneiden. Drüber schlafen. Gute Nacht.

19.12.15 00:13

Silvan Rechsteiner



19.12.15 00:27

Silvan Rechsteiner

Nacheme lange Tag luegsch zrugg u fragsti, wo die Zyt de scho wieder häre cho isch. Scho wieder fritig, bald Wuchenäng, Hushaut mache u de isch de gäng scho wieder mäntig u wiehnacht u neujahr u de bald wieder früehlig. Was seu de immer das schnaue laufe gäge die zyt? Gäge für oder mitdr Zyt? Am beste chli vo auem das schaad nüt: Merie ufde Maledive, guete Job, gnueg gäld, eigets huus, krativi Fotene uf facebook. Isch de das z gaune vom ei? U de merksch das mir doch eifach es problem hei i uswre gseuschaft. Mir hei gnueg zyt für aues. D Frag isch meh öbmer üs getraute los z lah s risiko uf üs nämet nume a eim ort z sy ud die so nämet wie si isch. De fragsch di nämlich nacheme länge tag nid worums de so schnau geit sondern freusch di ab däm wo gsi isch und uf das wo no chunt. Viue Dank u guetnacht.

19.12.15 00:28

Vanessa Gygax

Amen

19.12.15 11:30

Lea Leuenberger

Unser Poet! Danke!

19.12.15 11:32

Noch eine Bitte: wir brauchen grooosse Blätter. Die grossen die wir haben sind nicht gut gepresst-können wir so nicht brauchen. Merci et a plus*

19.12.15 17:13

Haben genug blätter!

19.12.15 17:40

Ist jemand mitglied bei ricardo?
<https://www.ricardo.ch/kaufen/buero-und-gewerbe/buerotechnik/hellraum-projektoren-und-zubehoer/verschiedene-ohp-aus-schulbedarf/v/an777167562/>
Wenn wir am Montag schon unterwegs sind(?) 2 könnt ich mir leisten. Ist ja total super „analog shit“!

19.12.15 18:04:35

Silvan Rechsteiner

Ja bin ich muesst einfach ersteigern... Das heisst der Preis kann noch steigen...

20.12.15 00:20

<http://m.imdb.com/title/tt2176504/> Mir fällt da gerade ein Film ein, der zu deinem Thema passt. War mal an der Premiere am Filmfestival in Locarno: The End of Time

20.12.15 12:38

Bis so um die 3 am Hype gehe vorher noch in den Obi um Klammern zu kaufen, damit ich die Drähte verbinden kann... Lg S...

20.12.15 23:38

Lea Leuenberger

Hey Ihr Lieben!

Morgen gehts los! Um 9.10 abfahrt ab bäckrei.

Vanessa kannst die Kartons zusammen basteln für die Fensterabdeckung und wegen Weisser Farbe schauen. Ev hats an der Schule noch. Sonst holen wir im Obi.

Falls Martin Sommer umen ist mit ihm den Epson Drucker anschauen und Probedruckrs auf die OH Folie machen (Falls es nicht funktioniert nicht zulange gfätterlä :) mit Silvans Compi sollts ja dann

gehn!) Wir sollten um ca 11.15uhr
zurück resp. An der Schule sein.
Freu mi! Guet Nacht euch*

21.12.15 08:32

Vanessa Gygax

Wird gemacht. =) Bis gleich

21.12.15 08:35

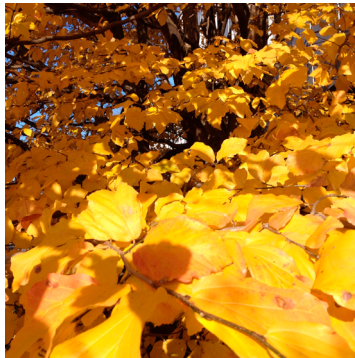
Ohh wo hast du das indd abge-
speichert? In der dropbox?

21.12.15 09:11

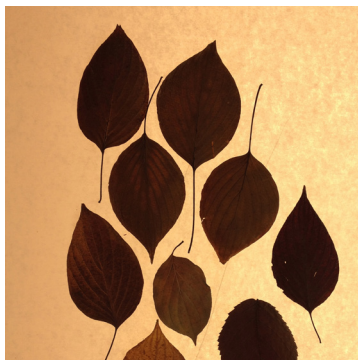


23.12.15 01:18

Lea Leuenberger



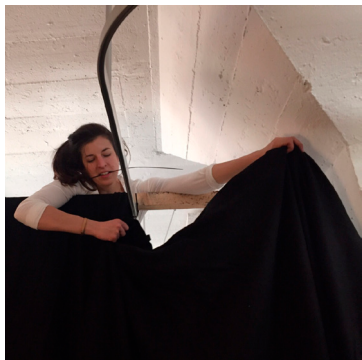
19/12 noch mehr Blätter. Blätter
sortieren, schneiden oder lassen?
Die Idee für die Karte entwickelt
sich. Und was soll an die Schnürre?



Ein Messing-Häring ortet nicht nur,
er zeigt es auf den Punkt!

23.12.15 01:21

Silvan Rechsteiner



Molton hanging in Progress!

23.12.15 01:22

Lea Leuenberger



20/12 Tag der Entstehung 1. auto fertig los! Hellraumprojektoren im Haus. Und wie hängen wir die Häring auf? Step by step, zu erst der Plan!

23.12.15 01:24

-> Korrektur 21/12!

23.12.15 01:25



22/12 Tag der Entstehung 2.
Der Raum nimmt Form an. Harry
auch. Erleuchtet die Wände. Es
haut uns aus den Schuhen. Der
erste Eindruck freut!

23.12.15 01:29



23.12.15 01:30

Silvan Rechsteiner

Das Harrybild gefällt mir sehr! :P

23.12.15 09:47

Vanessa Gygax



22/12 Test der Hellraumprojektoren und erste Auslegung der Bilder. Es kommt gut!

25.12.15 16:12

Lea Leuenberger

Das hab ich soeben an meine Lieben gesendet:

Am Samstag 2. Jan uf die 5i gits e Vor-Präsentation vo minere Installation „JOURNEY MAPPING“ an der HGK ufem Dreispitz, für alli wo gern wenn gseh was ich mit mim Team erbaut ha. Würd mi freue wenn ihr drbi sind. Bitte um Ahmeldig bis 30.12. LG Lea

27.12.15 22:55

Silvan Rechsteiner



The magic moment! Ton zu Bild.
Lenon macht uns happy!



Nacharbeit: neue Aufnahmen
der Texte

27.12.15 22:56

Wann treffen wir uns am Dienstag?
Soll ich morgen noch wegen
den Kabeln mit Rasso Kontakt
aufnehmen?

28.12.15 00:42

Lea Leuenberger

Salut Toi

Auch ich bin wieder online. Hoffe
ihr hattet erholsame Tage 🌲!

Sehr gerne Silvan. Sonst stürmen
wir am Dienstag morgen
den Obi. Somit hängt auch unser
Treffpunkt und Zeit ab (wäre dann
9uhr obi)

9.30uhr bis 20uhr am hype ist
das ok für euch?

Entweder wir schaffen dann bis
openend oder am 30.12 nochmals
am morgen 9-13uhr oder
so. Wie seid ihr offen gegen oben
abend am Dienstag? Es steht
noch einiges an.

28.12.15 00:49

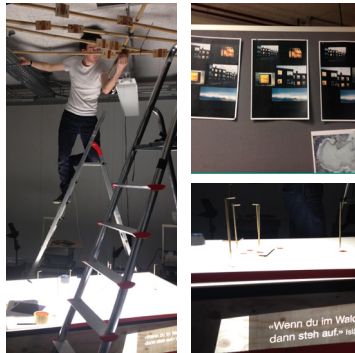
Es gibt sicher noch einiges zu-
tun (gemäss der Liste die wir am
24.12 um 3uhr mal so zusammen-
gestellt haben) aber es ist der
Endschlief mit den schönen De-
tails die wir, denke ich, alle auch
mögen und schätzen!!

Ihr könnt gerne auch eure Liebsten und Interessierten für die Vor-Präsentation einladen (falls diese euch nicht sowieso am Openhouse besuchen!) einfach bis 30.12 bescheid geben damit ich den kl aperos abschätzen und organisieren kann.

Ich arbeite morgen am schriftlichen Diplom, indienbeitrag und Projektbeschrieb. Bin jederzeit erreichbar für Fragen und Anregungen.

Wünsch euch beiden guet Nacht
* und weiterhin frohe Stunden

28.12.15 00:54



23/12 der Entstehung 3. die Schalter schalten doch bewegen sie zu fest. Die Schrift leuchtet doch noch nicht scharf. Die Karte nimmt Form an doch noch nicht beblättert. Alles im Wandel. Alles entsteht. Alles braucht Zeit. Es ist ein Przess. Durehebe ist angesagt. Die Liste steht. Der Endspurt kommt. Weihnacht vor der Tür. Halleluhja!

28.12.15 16:29

Silvan Rechsteiner

Ja morgen 9 uhr beim Obi...

28.12.15 17:01

Lea Leuenberger

Planänderung der mühsamen
Sorte: Mittwoch diplom(skype)
gespräch mit Coach und Hand-
werk-doku (Carla kann nur denn).
Wäre super wenn wir morgen
openend machen könnten?!

28.12.15 17:02

Silvan Rechsteiner

Für mich voll okay...

28.12.15 17:04

Vanessa Gygax

Ich kann leider nur bis 16 uhr da
grossmami noch alle ins kino ein-
geladen hat

29.12.15 08:02

Lea Leuenberger

Ou, ich glaub Bistro usch zue.
Verpflegig für Muske&Hirn mit-
neh! Für Kaffi&Milch sorg ich!
Bis gli!

29.12.15 20:42

Vanessa Gygax



29/12 Blätter werden zur Map,
Audino wird perfektioniert

30.12.15 02:45

Silvan Rechsteiner



Das Baby ist geboren. Lea freut sich!

02.01.16 01:32

Ich bin um 13 Uhr da... Wie viel Fotopapier brauchst du Lea?

02.01.16 03:40

Lea Leuenberger

Es sind 6 Bilder. Vielleicht 2-3 reserve falls es grad nicht auf anhieb gut kommt mit dem Druck?!
Guet Nacht* bin gespannt und nervös und freu mich auf morgen

02.01.16 21:38

Silvan Rechsteiner



Liebe Ihr 2 Bin froh, dass es heute geklappt hat und wir so viel gute Rückmeldungen erhalten haben.
Wir bauen morgen um 14:00 Uhr

noch weiter, schauen wegen der Doku und regeln alles. Vanessa kannst du dann auch? Wäre schön. Liebe Grüsse Silvan

02.01.16 21:40



02.01.16 21:40

Vanessa Gygax

Ja ich bin auch froh :) war super die Installation in Aktion zu sehen.
Nein ich arbeite morgen von 8-18 Uhr und dann gibts noch Familien Neujahrsapero :) ich schicke Lea nachher die Bilder von heute.

02.01.16 21:40

Silvan Rechsteiner

Okay, wunderbar... Lg S...

03.01.16 11:31

To Do's von meiner Seite:

1. Bambus fixieren
2. Handout/Beschreibung
3. Doku besprechen
4. Aufräumen organisieren

07.01.16 03:04

Lea Leuenberger

Salut ihr Lieben! Klingt super! Das Papier lag auf dem Tisch gestapelt, auf dem lachsfarbigen Stapel vom Foto WS

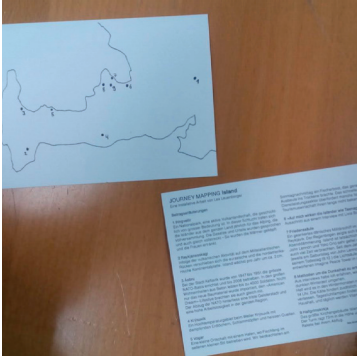
07.01.16 03:06

Es soll einfach schwerer als 90g sein. Das internet ist mega schwach hier, hab eure msg erst jez bekommen.

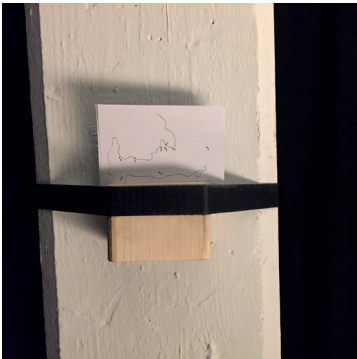
Indien ist wahnsinnig bunt, laut, und vor lauter Eindrücke seeehr anstrengend! Liebe Grösse!

07.01.16 15:01

Vanessa Gygax



Die Karten gedruckt



Die Karten aufgehängt

09.01.16 19:54

Liebe Lea

Deine Installation ist bei allen super super gut angekommen! Benedict Dackweiler (mein Coach) meinte sogar, dass das super gut in eine Ausstellung/Museum passen würde 😊

Liebe Grösse nach Indien 🇮🇳